

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



INTERVIEW

OB Rentschler im Gespräch mit Herbert Kullmann zum Kulturbahnhof.
Seite 2



AUSBILDUNGSBEGINN

Die Stadt Aalen begrüßt ihre neuen Auszubildenden.
Seite 3



SCHULBEGINN

Schulstart an den Aalener Schulen zum Schuljahr 2016/2017.
Seite 3



STELLENANZEIGE

Die Stadt Aalen sucht Verstärkung für das Bürgeramt und die Bußgeldstelle.
Seite 4



OBSTVERSTEIGERUNG

Dienstag, 13. September um 16 Uhr im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses Aalen.
Seite 4

GARANTIERT UNVERGESSLICHE MOMENTE

42. Reichsstädter Tage in Aalen

Es geht wieder los. Vom 9. bis 11. September 2016 feiert die ganze Stadt miteinander das größte Stadtfest der Region – die Reichsstädter Tage.



Eröffnung 2015.

Foto: Peter Kruppa

Feierlich eröffnet wird das Stadtfest in diesem Jahr am Samstagmorgen um 10.30 Uhr durch Oberbürgermeister Thilo Rentschler und den Vorsitzenden des BdS-Gewerbe- und Handelsvereins Claus Albrecht vor dem Sitzungssaal des Rathauses, bei schlechtem Wetter im großen Sitzungssaal. Umrahmt wird die Feier durch die historischen Figuren der Aalener Stadtgeschichte, dem Städtischen Orchester und erstmals durch die Aalener Fasnachtszunft mit dem „Olamer Lied“. Der traditionelle Fasnachtsanzug bildet den Abschluss der Zeremonie und ist zugleich Startschuss für die 42. Reichsstädter Tage.

PARTNERSTÄDTE UND INTERNATIONALE GÄSTE

Das größte Stadtfest der Region wird auch in diesem Jahr viel Raum für internationale Begegnungen bieten. Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Mitglieder des Gemeinderats und des Städtepartnerschaftsvereins freuen sich, wieder zahlreiche Gäste aus den Partnerstädten begrüßen zu können.

Delegationen aus Saint-Lô (Frankreich), Tabánia (Ungarn), Antakya/Hatay (Türkei) und Cervia (Italien) haben ihr Kommen fest zugesagt. Ebenso werden Gäste aus Saint-

Ghislain erwartet, der belgischen Partnerstadt von Saint-Lô, mit der uns ebenfalls eine lebendige Freundschaft verbindet.

Auch eine Delegation aus der englischen Partnerstadt Christchurch wird zu den Reichsstädter Tagen kommen. Bürgermeisterin Patricia Jamieson nimmt das 35-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zum Anlass nach Aalen zu reisen. Sie wird von einer größeren Delegation begleitet und auch der Städtepartnerschaftsverein darf einige Personen aus Christchurch als Gäste Willkommen heißen. Der Round Table Club Aalen, inzwischen ein Fixpunkt beim Marktbrunnen, wird ebenfalls wieder präsent sein.

MUSIK-, BÜHNEN- UND FESTPROGRAMM

Musikangebote für fast jeden Geschmack sorgen am Freitagabend von 20 bis 24 Uhr in der Innenstadt für magische Momente. Auf dem Spritzenhausplatz spielt die Cover Rock/Pop Band „Kochertal Connection“. Das Band Camp mit vielen Nachwuchsmusikern unterhält an der Stadtkirche mit „Until 8“, „XY-0“, „Pulling Triggers“ und „Soultrain“. Radio 7 heizt wie im letzten Jahr mit der „Mixshow“, einem der meist gehörten Radio-Clubformate Süddeutschlands, auf

Informationen rund ums Fest

SERVICE FÜR BESUCHER MIT HANDICAP

Um den Personen mit Handicap den Festbesuch zu erleichtern, wurden mit der Agentengruppe „Aalen - barrierefrei“ einige Maßnahmen getroffen. In den Tiefgaragen stehen Behindertenparkplätze zur Verfügung. An den Bühnen befinden sich reservierte Tische für Rollstuhlfahrer. Beim Buspendelverkehr werden Busse mit Rampe eingesetzt.

NACHTRUHE EINGESCHRÄNKT

Bei einem Fest dieser Größenordnung ist es während der Nachtstunden zwangsläufig etwas lauter als gewöhnlich. Es ist das große Anliegen der Veranstalter, das Verständnis der Bewohnerinnen und Bewohner nicht übermäßig zu strapazieren. Daher wird an den Hauptplätzen die Musik am Freitagabend um 24 Uhr, am Samstag um 23 Uhr und am Sonntag um 20 Uhr enden. Trotzdem wird danach der durch die Besucher verursachte Geräuschpegel nur langsam abnehmen.

JUGENDSCHUTZ – SUCHTPRÄVENTION

Dem Jugendschutz und der Suchtpräventi-

on gilt auch in diesem Jahr die volle Aufmerksamkeit der Polizei und des Sicherheitsdienstes. Generell gilt: „Kein Alkohol an Jugendliche unter 16 Jahre“ und „Kein Branntwein an Jugendliche unter 18 Jahre“. Ein offizielles Branntweinverbot gibt es nicht, aber der dringende Appell ergeht an die Standbetreiber, generell auf den Ausschank von Branntwein und branntweinhaltiger Getränke zu verzichten. Für Notfälle richtet das DRK in der Spitalstraße, im Östlichen/Ecke Südlichen Stadtgraben und im Westlichen Stadtgraben auf dem Parkplatz der Kreissparkasse einen Bereitschaftsdienst ein. Verloren gegangene Kinder werden im Westlichen Stadtgraben bis zum Eintreffen der Eltern betreut. Außerdem wird das Netzwerk für Kinder am Stand des Lions Club vertreten sein und Armbänder ausgeben, auf denen die Eltern eine Telefonnummer notieren können, so dass eine Kontaktaufnahme möglich ist.

MÜLLENTSORGUNG

Auf die Abfallvermeidung wird beim Stadtfest großen Wert gelegt. Plastikgeschirr und -besteck sowie Plastikbecher sind während der Reichsstädter Tage nicht erlaubt. Ebenso dürfen keine Getränke in Dosen ausge-

dem Gründer Torplatz kräftig ein. Die Star DJ's Matze Ihring und Chris Montana präsentieren die aktuellsten und größten Hits der Tanzflächen rund um den Globus. Auf der Bühne am Marktplatz ist Bernd Czich mit seiner Band „Last Credit“ zu hören.

Am Samstag und Sonntag unterhalten in bewährter Weise die Musikvereine und Ensembles aus Aalen und der Umgebung auf den Musikpodien die Festbesucher. Samstagabend werden die Band „Sexy Five and the Magic Horns“ von 19 bis 23 Uhr am Marktplatz und die „A-Band“ von 20 bis 23 Uhr auf dem Gründer Torplatz spielen.

Zwischen Kubus-Baustelle und Südlichem Stadtgraben erwartet das erste Aalener Weindorf seine Besucher.

Erstmals wird auch Radio Ton bei den Reichsstädter Tagen mit dabei sein. Auf der Bühne im Südlichen Stadtgraben gibt es Samstag und Sonntag Programm mit dem Radiosender. Im Laufe der Tage wird immer wieder das „Radio-Ton-Quiz“ mit attraktiven Preisen gespielt. Für Schnappschüsse auf dem Stadtfest gibt es hier eine Fotobox und am Samstagabend um 20 Uhr steigt die legendäre Radio Ton „80er Party“ im Südlichen Stadtgraben.

Neben den musikalischen Darbietungen zeigen in diesem Jahr rund 50 Gruppen auf den Bühnen am Spritzenhausplatz und am Gründer Torplatz ihr Können. Das attraktive Programm ist voll von modernen Tänzen, sportlich-akrobatischen Auftritten und Vielem mehr.

PROGRAMM ÖSTLICHEN STADTGRABEN

Die Gemeinschaft Ellwanger Torplatz hat in diesem Jahr wieder ein tolles Programm zu bieten. Auf der Bühne, die im Östlichen Stadtgraben steht, spielt am Freitagabend die Band „No Exit“. Samstag ist die Tanzcrew „Keraamika“ auf der Bühne sowie die „Zart Bitter“ Coverrockband. Ab 23 Uhr steigt bei „die bAAR“ eine Aftershowparty. Sonntag gibt es ein Weißwurstfrühschoppen mit „Swing Affairs“, Programm mit „Keraamika“ und ab 16:30 Uhr Musik mit „The Chaps“.

PROGRAMM STORCHENPLATZ

Letztes Jahr hatte der Storchentplatz Premiere. Auch in diesem Jahr ist wieder einiges geboten. Freitag und Samstag gibt es ab 20 Uhr mit der Tanzschule Saal³ ein offenes

geben werden. Durch die Maßnahme kann der Festmüll reduziert werden. Einen Beitrag zur Sauberkeit der Plätze können die Besucher selbst leisten, indem sie den Restmüll nicht auf den Tischen zurücklassen, sondern in den aufgestellten Mülltonnen entsorgen.

REICHSTÄDTER TAGE – BUS-PASS

Um die Parkprobleme so gering wie möglich zu halten, wird auch in diesem Jahr der Reichsstädter Tage Bus-Pass als übertragbarer Fahrschein von Freitag ab 18 Uhr bis zum Betriebsschluss am Sonntagabend auf allen Strecken im Stadtgebiet Aalen angeboten. Der Fahrschein wird von der Stadt und vom BdS-Gewerbe- und Handelsverein bezuschusst. Erwachsene bezahlen für die Fahrten 4,00 Euro, Kinder bis zu zehn Jahren 2,30 Euro und können dafür beliebig oft den Bus benutzen.

KOSTENLOSER BUSPENDELVERKEHR

Zusätzlich wird ein kostenloser Buspendelverkehr vom Berufsschulzentrum, vom Aldi-Parkplatz in Wasseralfingen, von der Erlau (Parkplatz Aldi), vom Firmenparkplatz RUD, vom Festplatz Unterrombach und vom Parkhaus an der Scholz Arena in die Innenstadt angeboten. Die Busse verkehren alle 15 bzw. 20 Minuten am Samstag von 15 bis 24

Tanzen für Jedermann. Am Samstag um 16 Uhr startet der erste Teil des Promibackens am Stand der Aalener Fasnachtszunft zum Sauren Meckereck e. V. Bis 21 Uhr wird hier auf dem Podest fleißig gebacken. Auch ein paar Tanzauftritte der AFZ sind hier zu sehen. Am Sonntag von 12 bis 15 Uhr werden die Besucher von Norbert Botschek und Andreas Fetzer unterhalten, bevor von 15 bis 19 Uhr der zweite Teil des Promibackens stattfindet. Für das leibliche Wohl sorgen Vincze Juhas von „Leib und Seele“ mit seinem Smoker, der Spanier „La barra“ mit Paella und anderen spanischen Spezialitäten sowie die Aalener Fasnachtszunft mit ihren Pfannkuchen.

SAMSTAGABEND-SHOW

In diesem Jahr gibt es auf dem Gründer Torplatz am Samstag um 23 Uhr eine grandiose neue Veranstaltung. Mit dem letzten Takt der „A-Band“ übernimmt die Tanzcrew „Keraamika“ für einen Kurzauftritt die Bühne bevor es dann mit einer beeindruckenden Laser-Show weitergeht, die ein „Feuerwerk“ aus Licht und Musik bietet.

KULINARISCHES UND VERGNÜGUNGSPARK

Schwäbische und internationale Leckerbissen werden an rund 120 Verkaufsständen angeboten. Für das leibliche Wohl der Gäste

ist bestens gesorgt. Unter anderem sind der DJK Aalen mit den Schaschlik-Spießen, die TSG Hofherrnweiler mit den Kässpätzle, der TSV Wasseralfingen mit den Maultaschen, der MTV und viele mehr vor Ort.

Für die kleinen und größeren Festbesucher darf ein Vergnügungspark nicht fehlen. Unter der Regie von Dietmar Kübler bauen die Schausteller in diesem Jahr auf dem Westparkplatz einen kleinen Park auf. Das Umweltmuseum, oberhalb der Tourist-Information, hat über die Reichsstädter Tage auch geöffnet. Hier gibt es freien Eintritt. Öffnungszeiten Samstag und Sonntag, jeweils 10 bis 17 Uhr. Vor dem Museum gibt es einen Info- und Verkaufstand mit Aktionen, Fossilien und einer Mineralien-Tombola i. V. mit der Geologengruppe Ostalb e. V.

PARKEN

Die Einfahrt und das Parken ist während des Festes im Innenstadtbereich nicht möglich. Wir bitten auf öffentliche Parkplätze und Parkhäuser auszuweichen. Es wird die Nutzung des öffentlichen kostenlosen Buspendelverkehrs empfohlen.

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

Die Aalener Geschäfte warten am verkaufsoffenen Sonntag mit vielen attraktiven Angeboten von 13 bis 18 Uhr auf ihre Kunden.



Impressionen vom Fest 2015.

Foto: Peter Kruppa

Uhr und am Sonntag von 12 bis 20 Uhr.

ÖFFNUNGSZEITEN DER PARKHÄUSER

Die Parkhäuser in der Innenstadt sind an den Festtagen wie folgt geöffnet: Freitag, 9. September bis 1 Uhr; Samstag, 10. September bis 2 Uhr und am Sonntag, 11. September bis 24 Uhr.

BEWACHTER FAHRRADPARKPLATZ

Ein bewachter Fahrradparkplatz des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) steht auch in diesem Jahr wieder zur Verfügung. Er wird im Westlichen Stadtgraben auf dem Parkplatz der Firma Spiegler eingerichtet und ist am Samstag von 15 bis 23 Uhr und am Sonntag von 11 bis 21 Uhr geöffnet.

Festbüro

Die zentrale Anlaufstelle für die Festgäste ist die Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1. Öffnungszeiten während der Reichsstädter Tage: Samstag, 10. September: 9 bis 18 Uhr und Sonntag, 11. September: 11 bis 18 Uhr. Telefonisch in dieser Zeit erreichbar unter: 07361 52-2358 und 52-2359.

Im Festbüro, an den Ständen und an den Bühnen ist das Reichsstädter Tage Programmheft erhältlich, welches einen Überblick über das Festprogramm bietet und bereits im Vorfeld des Stadtfestes in vielen Geschäften ausliegt.

Weiter Informationen zum Fest finden Sie auf Seite 2

Gemeinderatssitzung in der Festhalle Unterkochen

GEMEINDERAT

Die nächste Sitzung findet statt am: **Donnerstag, 15. September 2016**

Die Tagesordnung ist eine Woche vorher im Internet unter www.aalen.de zu finden.

BEGEGNUNGSSTÄTTE

„Offenes Haus“ an den Reichsstädter Tagen

SONNTAG, 11. SEPTEMBER 2016 | 11 BIS 17 UHR

Mittagessen:

Schweinebraten, Spätzle und Salat

Am Nachmittag:

hausgemachte Kuchen und Torten mit Kaffeespezialitäten.

Infos rund um die Angebote der Begegnungsstätte.

STADTBIBLIOTHEK

Bücherzwerge

Das regelmäßige Treffen der „Bücherzwerge“ findet immer am zweiten Mittwoch jeden Monats statt. Diesmal ist es am **Mittwoch, 14. September 2016 um 9.30 und 10 Uhr** in der Kinderbibliothek im Torhaus.

Lieder singen, Reime hören und sprechen, ein Bilderbuch betrachten, lustige Bewegungsspiele kennenlernen. Die Lust an der Sprache wird geweckt und die Freude an Wörtern spielerisch entdeckt.

Für Kinder von ein bis vier Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Der Eintritt ist frei. Wegen der begrenzten Anzahl der Plätze ist eine Anmeldung unter Telefon: 07361 52-2590 bei Margrit Baumann erforderlich.

VOLKSHOCHSCHULE

Info-Veranstaltung: Schulden - was nun? Einführung in das Verbraucherinsolvenzverfahren mit Jana Siebörger.

Dienstag, 13. September 2016 | 10 Uhr | Torhaus

Deutschtreff mit Marie Carline Albersmeier.

Dienstag, 13. September 2016 | 18 Uhr | Haus der Jugend | Friedhofstraße 8

Das neue VHS-Herbstprogramm der Volkshochschule Aalen ist da

Anmeldungen können ab Montag, 12. September persönlich, telefonisch oder schriftlich entgegen genommen werden. Onlineanmeldungen sind ab diesem Datum auf der Internetseite unter www.vhs-aalen.de jederzeit möglich.

Verlängerte Öffnungszeiten in der Zeit vom 12. bis 23. September:

Montag bis Donnerstag von 9 bis 17.30 Uhr
Freitag von 9 bis 13 Uhr
Samstag von 9 bis 12 Uhr

Das Programm liegt aus in allen Banken, Sparkassen, Buchhandlungen und öffentlichen Einrichtungen in Aalen und im Umland.

IMPRESSUM

Herausgeber

Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt

Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck

Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

REICHSTÄDTER TAGE VOM 9. BIS 11. SEPTEMBER 2016

Infos und Verkehrsbehinderungen

WOCHENMARKT ENTFÄLLT

Wegen der Reichsstädter Tagen vom 9. bis 11. September 2016 entfällt der Wochenmarkt Aalen am Samstag, 10. September 2016.

KEINE STADTFÜHRUNG AM SAMSTAG-NACHMITTAG

Aufgrund des Aalener Stadtfestes „Reichsstädter Tage“ findet am Samstag, 10. September 2016 keine öffentliche Stadtführung statt. Die nächste öffentliche Stadtführung findet wieder am Samstag, 17. September 2016 um 14.30 Uhr statt.

KEINE NACHTWÄCHTERRUNDGÄNGE AM FREITAG UND SAMSTAG

Aufgrund des Aalener Stadtfestes „Reichsstädter Tage“ finden am Freitag, 9. Septem-

KULTURBAHNHOF

Interview mit Oberbürgermeister Thilo Rentschler



Stadtrand, aber ein Stadttheater gehört mitten in die Stadt! Deshalb finde ich es so unheimlich positiv, die Theaterleute hereinzuholen und mit den anderen Kultureinrichtungen zusammenzubringen.

Plus die ewigwährende Forderung nach einem Veranstaltungsraum mittlerer Größe?

Einer für 150 bis 250 Besucher fehlt derzeit im Kernstadtbereich. Für Größeres steht die Stadthalle zur Verfügung, Kleineres kann in den bis 120 Personen fassenden Paul-Ulmschneider-Saal der VHS. Der schöne Raum mittlerer Größe im ehemaligen Bahnausbesserungswerk wird eine einzigartige Atmosphäre bieten. Mitten im Herzen der Stadt - ich bin mir absolut sicher, das wird hervorragend angenommen. Zugleich erwachsen daraus auch Chancen für das geplante Hotel. Stichwort Tourismus und Kultur. Oder eben auch für Firmenveranstaltungen. Wohlgehemert: Kein Kongresszentrum, sondern eine herausragende Veranstaltungsfläche.

Und das soll kurzfristig machbar sein?

Der aktuelle Zeitplan sieht wie folgt aus: Im Herbst werden wir den Stand der Detailplanung mit genauen Zahlen im Gemeinderat vorstellen. Der Wunsch war immer eine klare Kostenrechnung. Das geht aber nur, wenn die beteiligten Fachingenieure ihre Arbeit abgeschlossen haben. Dann geht es in die Vorberatung mit dem Ziel Baubeschluss. Es gibt eine klare Kostenvorgabe: 24 Millionen Euro.

Glaubt jemand ernstlich daran, dass der Kostenrahmen eingehalten werden?

Wir haben auf Wunsch des Gemeinderats funktionierende Sicherungen eingebaut. So wird das Büro Drees & Sommer das Projekt begleiten, zusätzlich hat das Büro Ackermann & Raff ein wachsames Auge auf Projektsteuerung und Kostenkontrolle. Damit verfügen wir über eine Mehrfachsicherung, zu der noch unser eigenes städtisches Kontrollsystem hinzukommt. Wir als Stadt prüfen ebenfalls alle Vorgänge. Ich bin mir sicher: Wir kommen mit der veranschlagten Summe aus!

Mit anderen Worten: Sie können gut schlafen!

Ich bin entspannt, auch was die weiteren Diskussionen betrifft. Wir dürfen nie vergessen, der Kulturbahnhof ist nicht nur ein wichtiges Kulturprojekt, sondern er steht in unmittelbarer Nachbarschaft mit den angrenzenden Wohngebieten Hirschbach und Röttenberg. Hier leben rund 14.000 Menschen. Benachbart auch das neue Quartier gegenüber dem alten Postamt, in dem neuer Wohnraum für bis zu 200 Menschen entsteht. Insgesamt werden hier in den kommenden fünf Jahren bis zu 600 Wohneinheiten geschaffen, das entspricht schätzungsweise bis zu 2000 zusätzliche Einwohner.

ber 2016, 11.00 Uhr, für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt. Die genannten Straßen können jedoch in Notfällen mit Rettungsfahrzeugen befahren werden. Die Kraftfahrzeughalter des Innenstadtbereichs werden gebeten, ihre Fahrzeuge außerhalb des Innenstadtbereichs abzustellen.

3. Die Bahnhofstraße wird zwischen der Schubartstraße und der Johann-Gottfried-Pahl-Straße beim Polizeirevier für den Verkehr voll gesperrt.

4. Der Gmünder Torplatz sowie die Bushaltestelle „Gmünder Torplatz“ wird von Donnerstag, 8. September 2016, 5.00 Uhr, bis Montag, 12. September 2016, ca. 10.30 Uhr, von den Linienbussen nicht angefahren. Ersatzhaltestelle ist der Zentrale Omnibusbahnhof (ZOB).

In der Friedhofstraße wird gegenüber der Gaststätte „Delphi“ eine Bedarfshaltestelle (Ausstiegshaltestelle) eingerichtet. Ebenso dient die vorhandene Bushaltestelle in der

Die Düsseldorfer Straße wird für den Autoverkehr gesperrt, damit man bequem von der einen nach der anderen Seite wechseln kann und es gibt noch die ideale Anbindung an den Busbahnhof, den künftigen Hauptbahnhof und an das Park & Ride - Gebäude. Besser ist kein anderes Quartier an den öffentlichen Nahverkehr angebunden. Deshalb kommt das Stadtoval mit seiner grünen Mitte und dem Kulturbahnhof jetzt zum richtigen Zeitpunkt.

Da tut sich doch mal was in der Stadt.

Viel sogar. Mobilität, Kinderbetreuung, Bildungs- und Kultureinrichtung, Freizeit, Spielplatz - im neuen Stadtoval kommt einiges zusammen. Man muss das Projekt immer im Zusammenhang sehen. Und um es nicht zu vergessen: Wir lösen in dem Viertel innerhalb der nächsten Jahre ein Investitionsvolumen von über 250 Millionen Euro aus. Gleichzeitig werden in der Stadt bei unterschiedlichsten Baumaßnahmen (insgesamt) rund 1,5 Milliarden Euro investiert. Eine enorme Summe, die die Stadt positiv verändert. Mit Blick darauf, sind die 24 Millionen für den Kulturbahnhof vertretbar.

Ihre Sicht. Was sagt der Gemeinderat?

Wenn der Gemeinderat es ebenfalls so sieht, wird 2017 mit dem Um- und Wiederaufbau des Gebäudes begonnen. Fertigstellung soll 2019 sein, sodass dann mit den weiteren Hochbauaktivitäten im Stadtoval das Ganze zum Blühen kommt.

Hört sich gut an. Aber gibt es nicht doch den einen oder anderen Zauderer?

Ich kann nicht für jeden einzelnen Stadtrat sprechen. Aber wenn Ängstlichkeit vor neuen Investitionen die entscheidende Maßgabe wäre, dann stünde es um die Entwicklung in unserer Stadt schlecht bestellt. Die Angst, dass die Kosten aus dem Ruder laufen könnten, verstehe ich nur zu gut, aber wir haben, wie bereits erwähnt, ausreichende Sicherungen und Kontrollen eingebaut. Ein renommiertes Büro wie Ackermann & Raff plant detailliert und ein erfahrener Projektsteuerer wie Drees & Sommer sorgen dafür, dass es keine unliebsamen Überraschungen gibt.

Viel Geld für einen Häuslebauer!

Aber kein Riesenprojekt! In Aalen wird auch anderes gestemmt. Beispielsweise Hochschülerweiterungen (25 Millionen Euro), Forschungsinfrastruktur (30 Millionen Euro), Schulmodernisierung (50 Millionen Euro) und und und. Keiner käme hierbei auf die Idee zu sagen: 25 Millionen sind uns zu viel Investitionsvolumen. Übrigens, der Umbau des Polizeipräsidiums beträgt 15 Millionen Euro, der Kubus am alten Kaufringgebäude kostet rund 25 Millionen.

Was sagen Sie denen, die schon immer Zustände wie beim Berliner Großflughafen befürchten?

Man muss nicht hinter jeder Hochbaumaßnahme einen Berliner Flughafen vermuten. Das wäre doch abstrus. Bei der Sichtweise wäre keine Kirche, kein Kongresszentrum, keine Stadthalle oder sonst etwas gebaut

Stuttgarter Straße beim Landratsamt als Ausstiegshaltestelle.

5. Für Notfahrzeuge (Krankenwagen, Feuerwehr, Arzt, Polizei) werden verschiedene Zufahrten in die Innenstadt freigehalten.

6. Die Besucher der Reichsstädter Tage werden dringend gebeten, die im Stadtgebiet bestehenden Verkehrsbeschränkungen (Halteverbot, Einbahnstraßen) einzuhalten. Fahrzeuge, die den Verkehr erheblich behindern, müssen abgeschleppt werden.

TAXISTANDPLÄTZE

Über die Reichsstädter Tage werden zwei zusätzliche Taxistandplätze eingerichtet. Die Standplätze befinden sich im Nördlichen und Östlichen Stadtgraben. Natürlich stehen weitere Taxen auch am Bahnhof zur Verfügung. In diesem Zusammenhang wird auf das Linientaxi ins Kochertal hingewiesen, das auch an den Reichsstädter Tagen verkehrt.

worden.

Das heißt, der Gemeinderat gibt ein einstimmiges Plazet!

Das kann ich nicht versprechen! Soweit will ich auch nicht gehen. Es gibt vermutlich aus konsequente Nein-Sager.

Gibt es bauliche oder inhaltliche Bedenken?

Es gibt welche, die uns sehr genau begleiten. Sie interessiert heute schon, was morgen auf der Bühne gespielt werden wird. Doch der Kulturbahnhof muss erst ein Stück weit mit den künftigen Akteuren entwickelt werden. Natürlich gibt es auch Stadträte, die bereits im Vorfeld wissen wollen, was inhaltlich im Kulturbahnhof alles geschehen wird. Doch ich habe nie einen gehört, der sich diese gute Mischung nicht vorstellen kann. Der künftige Versammlungsraum, die Bühne für das Theater, die Musikschulräume, das ist alles unumstritten.

Nochmals zu den Kosten: Wir gehen davon aus, dass das Projekt vom Land gefördert wird, und wenn man das alles zusammennimmt, dann habe ich ebenfalls noch keinen gehört, der fordert, weniger zu machen - oder der gleich die Abrissbirne bestellen will. Fakt ist: Wir brauchen eine gute Bebauung, nicht zuletzt um das Wohngebiet von den Gleisen abzuschirmen.

Welche Rolle spielt der künftige Kulturbahnhof im Wettbewerb mit den Nachbarstädten?

Die Musikschule besitzt mit ihren rund 2000 Schülern ein Alleinstellungsmerkmal, auch das Stadttheater mit seinem engagierten Ensemble und jährlich 30000 Besucher und das Programmkino ebenso. Wir stärken den Kulturstandort Aalen und strahlen weit in die Region hinein. Das sind notwendige Voraussetzungen, die auch von immer mehr Unternehmen eingefordert werden. Wer vermehrt Fachkräfte anwerben möchte, braucht ein gutes Standortmarketing. Unserer Region ist nach wie vor erklärungsbedürftig. Nicht jeder auf der Welt weiß, wo wir zu finden sind, wo Aalen, Oberkochen, Abtsgmünd oder eine der anderen Städte liegt. Gutes Standortmarketing, gute Wohn- und Umweltqualität wird immer wichtiger. In der Aalener Bucht finden wir das alles und wir finden ein vielfältiges kulturelles Angebot. Das müssen wir unbedingt aufzeigen und stärken.

Eine Frage zum Schluss: Freie Künstlergruppen hoffen im Kulturbahnhof unterzukommen oder gar Künstlerateliers einrichten zu können?

Künstlerateliers wird es vermutlich nicht geben. Aber es stehen zahlreiche tolle Räume zur Verfügung, sodass ich mir gut vorstellen kann, diese auch externen Künstlern für Aktionen oder Veranstaltungen anzubieten. Das Engagement freier Künstler im Kulturbahnhof wäre sicherlich für alle von großem Nutzen, weshalb wir eine intelligente Kooperation schaffen werden. Das ist das Gebot der Stunde, gerade weil sich alles ergänzen wird.

Das Interview führte Herbert Kullmann, www.aalener-kulturjournal.de

AUSBILDUNGSBEGINN BEI DER STADT AALEN

Neue Auszubildende bei der Stadt Aalen begrüßt



Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann begrüßte die neuen Auszubildenden. Foto: Stadt Aalen

Die neuen Auszubildenden sind am Donnerstag, 1. September im Rahmen einer Einführungsveranstaltung im Großen Sitzungssaal des Rathauses begrüßt worden.

Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann begrüßte die Berufsanfänger an ihrem ersten Ausbildungstag. "Herzlichen Glückwunsch, Sie haben das Qualifying gewonnen und sich aus 700 Bewerbungen durchgesetzt. Die Ausbildungszeit ist für Sie nun die Bewährungsprobe und es wird Sie zeigen, ob alles zusammen passt. Sie sollen sich fachlich, aber auch persönlich weiterentwickeln - fordern Sie die Ausbildungsbeauftragten, denn Information ist eine Hol- und Bringschuld. Wissbegier, Teamgeist, Einsatzbereitschaft und Initiative sind wichtig für Sie. Die öffentliche Verwaltung hat vielfältige Aufgaben zu bewältigen und ist von der Wiege bis zur Bahre für die Bürgerinnen und Bürger tätig. Ich wünsche Ihnen alles Gute für den Beginn Ihres Berufslebens und

einen erfolgreichen Verlauf Ihrer Ausbildung."

Stadtkämmerin Daniela Faustner ergänzte, dass es über die klassischen Verwaltungsjobs bis zu technischen Berufen in den Bauämtern ein großes Portfolio an Tätigkeiten bei der Stadt gebe. „Es ist wichtig, eigenes Personal auszubilden, das Personal ist das höchste Gut in jedem Unternehmen. Die Ausbildung bietet die Möglichkeit, das Haus kennen zu lernen, sich in die verschiedensten Bereiche einzuarbeiten und entsprechend seiner Neigungen weiterzuentwickeln. Sie haben eine gute Chance, nach der Ausbildung eine Stelle zu bekommen und wer fleißig ist, hat gute Karriereoptionen.“

Die Vorsitzende des Personalrats, Maria Stütz-Walter hieß die Auszubildenden ebenfalls willkommen. „Diesen ersten Arbeitstag haben Sie sicherlich mit großer Spannung

erwartet. Ab heute wird vieles für Sie neu sein: 8 Stunden arbeiten täglich, betriebliche Ernstsituationen, eine Vielzahl an Verhaltensregeln, 66.000 Bürgerinnen und Bürger als Kunden, die die Stadt aber auch überwachen und Sie bekommen erstmals selbst verdienten Geld. Für die Bewältigung wünsche ich viel Erfolg und gutes Gelingen.“

IN FOLGENDEN AUSBILDUNGSSPARTEN BILDET DIE STADT AALEN IM JAHR 2016/2017 AUS:

- Büro- und Verwaltungsberufe:**
 4 Dienstanfänger für den gehobenen Dienst
 3 Verwaltungsfachangestellte
 2 Kauffrauen für Büromanagement
 1 Informatikkaufmann
 1 Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste - Fachrichtung Bibliothek
 1 Bachelor of Arts, Fachrichtung BWL - Dienstleistungsmarketing
 1 Bachelor of Arts, Fachrichtung BWL - Tourismus
 1 Bachelor of Arts, Fachrichtung BWL - Wirtschaftsförderung

- Soziale Berufe:**
 2 Anerkennungspraktikantinnen für Kindergärten
 2 PIA – Erzieher/in für Kindergärten
 2 PIA – Jugend- und Heimerzieher/in für Jugendeinrichtungen
 1 Anerkennungspraktikantin – Jugend- und Heimerzieherin
 2 Bachelor of Arts, Fachrichtung Soziale Dienste der Jugend-, Sozial- und Familienhilfe
 1 Bachelor of Arts, Fachrichtung Soziale Arbeit in der Elementarpädagogik

- Gewerbliche Berufe:**
 2 Forstwirte

- Technische Berufe:**
 1 Vermessungstechniker

SONNTAG, 11. SEPTEMBER 2016:

„Gemeinsam Denkmale erhalten“ Tag des offenen Denkmals

Der Tag des offenen Denkmals findet dieses Jahr unter dem Motto „Gemeinsam Denkmale erhalten“ statt. Verschiedene Denkmale, die häufig unter dem engagierten Einsatz von Vereinen und Ehrenamtlichen instand gehalten werden, bilden die Öffentlichkeit präsentiert: Das Bildstöckle am Birkhof, die Glasfenster der Stadtkirche Aalen, der Bahnhof und die St. Stephanus Kapelle in Wasseralfingen.

Einen besonderen Platz unter den zahlreichen Kleindenkmalen im ländlichen Gebiet nehmen die Sühne- und Gedenkkreuze ein. Sie „erzählen“ Geschichte. So auch das „Bildstöckle“ am Birkhof. Mit interessanten Hintergrundinformationen von Lotte und Werner Hertle startet der Tag des offenen Denkmals um 11 Uhr. Der Treffpunkt ist direkt am Birkhof. Weiter geht es in Aalen um 14 Uhr in der Ev. Pfarrkirche St. Nikolaus, Alter Kirchplatz. Erstmals 1340 erwähnt und nach dem Stadtbrand neu aufgebaut, ist die barocke Quersaalanlage von Johann Michael Keller eine Besonderheit. Überaus sehenswert sind die Glasfenster, von denen

aktuell einige wieder restauriert wurden und deren Geschichte Eizen Walter erläutert. Für Interessierte Eizen Walter bietet Erik Hofmann um 14 Uhr einen Einblick in den Bahnhof Wasseralfingen, Schlegelstraße 13, an. 1861 wurde der Bahnhof aus Sandstein durch Oberbaurat Gehnhof von Losk erbaut. Nach Verkauf und Umbau des Gebäudes ist nun seit 2012 ein Architekturbüro untergebracht. Finale am Tag des offenen Denkmals ist eine Führung mit Josef Hegele um 16 Uhr in der St. Stephanus Kapelle, Wasseralfingen, Ritter Ulrich Straße. Gestiftet 1353 von Ritter Ulrich II. von Ahelfingen ist die Kapelle ein Kleinod mit gotischem Chor und einem überaus sehenswerten spätgotischen Flügelaltar des Künstlers Martin Schaffner aus Ulm.

INFOS

Der Eintritt ist am Tag des offenen Denkmals frei. Das gesamte Bundesweite Programm ist abrufbar auch unter www.tag-des-offenen-denkmals.de.

BÖRSEN/BASARE

Kinderbedarfsbörse des Kindergarten St. Martin. Telefon: 07361 529497 oder kinderbedarfsboersestmartin@web.de Samstag, 15. Oktober 2016 | 14 bis 16 Uhr | Weststadtzentrum.

Kinderbedarfsbörse im Salvatorheim Samstag, 24. September 2016 | 10 bis 12 Uhr Einlass für Schwangere (Mutterpass ab 9.30 Uhr. Kaffee und Kuchenverkauf sowie Kinderbetreuung durch die Ministranten.

ZU VERSCHENKEN

10 Liter Gärtopf, Telefon: 07361 89939; Einbaukühlschrank, ca. 88 cm hoch, ca. 53 cm breit, Telefon: 07361 41747; Ficus longifolia, 2,20 m hoch, Telefon: 07361 997902.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Aushang im Rathaus, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

Schulbeginn am Montag, 12. September 2016

Zur Eröffnung des neuen Schuljahres findet in der Kernstadt folgender Gottesdienst statt:

Montag, 12.09.2016, 8 Uhr, Evang. Stadtkirche – ökum. Gottesdienst

Grauleshofscheule
 12.09.2016, 9 Uhr, Unterrichtsbeginn Klassen 2 – 4, Einschulungsgottesdienst Klasse 1 am 15.09.2016, 9 Uhr in der Martinskirche/Pelzwasen, 10 Uhr Schulaufnahmefeier

Greutscheule
 12.09.2016: 8 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Salvatorkirche, 9 Uhr Unterrichtsbeginn Klassen 2 - 4
 14.09.2016: Schulaufnahmefeier für Klassen 1 und Grundschulförderklasse, 9 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Markuskirche, 10 Uhr Schulaufnahmefeier im Foyer der Ulrich-Pfeifle-Halle

Langertscheule
 12.09.2016 Schülertagsgottesdienst zum Schulanfang für die Klassen 2-4 ist um 8 Uhr in der Stadtkirche. Unterrichtsbeginn ist um 9 Uhr. Einschulungsgottesdienst Klasse 1 Donnerstag, 15.09.2016, 9 Uhr, Augustinus-kirche

Kappelbergscheule Hofen
 12.09.2016, Kl. 2 – 4, ökumenischer Schülertagsgottesdienst um 9.00 Uhr in der St.-Georg-Kirche, Hofen. Treffpunkt 8.30 Uhr auf dem Schulhof. Unterrichtsbeginn 12.15 Uhr/Ganztagesunterricht bis 15.30 Uhr
 13.09.2016, ökum. Einschulungsgottesdienst um 13.15 Uhr in der St.-Georg-Kirche Hofen. 14 Uhr Schulaufnahmefeier in der Glück-Auf-Halle Hofen.

Rombachscheule-Unterrombach
 Mo 12.09.2016: Kl. 2 – 4: Schulbeginn 8.35 Uhr, Unterrichtsende 12.10 Uhr
 Di 13.09.2016 / 11.25 Uhr: ökumenischer Gottesdienst in der Christus Kirche in Unterrombach für die Klassen 2 - 4
 Mi 14.09.2016 / 9 Uhr: ökumenischer Einschulungsgottesdienst in der Christuskirche in Unterrombach; Ab 9.45 Uhr: Einschulungsfeier im Bonhoefferhaus / Unterrombach Bewirtung für Eltern und Verwandte durch den Förderverein,

Waldorfscheule
 Montag, 12.09.2016 Schulbeginn für die Klassen 2 – 13 um 8 Uhr.

Mittwoch, 14.09.2016 um 9.30 Uhr Einschulungsfeier neue 1. Klasse.

Schwarzfeldscheule Dewangen
 12.09.2016, Schulbeginn 8.45 Uhr mit einem Schülertagsgottesdienst in der kath. Kirche Mariä Himmelfahrt für die Klassen 2 – 4, Unterrichtsende 12.15 Uhr
 14.09.2016, Einschulungsgottesdienst für Kl.1 um 8.45 Uhr in der kath. Kirche Mariä Himmelfahrt, anschließend Schulaufnahmefeier in der Wellandhalle mit Bewirtung für Eltern und Verwandte.

Gartenscheule Ebnat
 12.09.2016, 8 Uhr bis 12.20 Uhr Unterricht für Kl. 2 – 4, (kein Schultagsgottesdienst)
 14.09.2016, 10 Uhr ökum. Einschulungsgottesdienst in der Kirche Mariä Unbefleckte Empfängnis, anschließend erste Unterrichtsstunde und Bewirtung der Eltern und Verwandten.

Grundschule Waldhausen
 12.09.2016 um 8.15 Uhr mit den Klassen 2-4. Unterrichtsende 11.50 Uhr.
 Donnerstag, 15.09.2016 um 9.30 Uhr ökum. Einschulungsgottesdienst in der Kirche, anschließend die Einschulungsfeier in der Turnhalle.

Gemeinschaftsscheule Welland
 Schulanfangsgottesdienst 12.09.2016, 8.00 Uhr, ökum. Gottesdienst in der Bonifatiuskirche – Kl. 2 - 10
 9 Uhr Unterrichtsbeginn für Klassen 2 – 4 und 6 – 10.
 13.09.2016, 10.45 Uhr, Aufnahmefeier der 5. Klässler/innen in der Halle im Weststadtzentrum.
 14.09.2016, 10 Uhr, ökumenischer Gottesdienst für die 1. Klässler/innen in der Bonifatiuskirche. 10.45 Uhr Einschulungsfeier im Weststadtzentrum.

Hermann-Hesse-Scheule
 Montag, 12.09.2016 um 9 Uhr Unterrichtsbeginn für die Klassen 2-9. Davor besteht um 8 Uhr die Möglichkeit zum Besuch des Gottesdienstes in der Stadtkirche.
 Mittwoch, 14.09.2016, 10 Uhr, Einschulungsfeier der Erstklässler.

Schillerscheule
 12.09.2016, 9 Uhr, Unterrichtsbeginn Kl. 2 – 4 und 5 – 10 (Beginn der Ganztagesbe-

treuung von 6.45 Uhr bis Unterrichtsbeginn) 19 Uhr Elternabend neue Klassen 1
 14.09.2016, 10 Uhr, Einschulung Kl. 1 in der Max-Eyth-Turnhalle. Zuvor findet um 9 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der Marienkirche statt.

Reinhard-von-Koenig-Scheule Fachsenfeld
 12.09.2016, 8 Uhr gemeinsamer Beginn der Klassen 2-4 in der Aula.
 Kernzeitbetreuung ab 6.55 Uhr für angeordnete Klassen 2-4.
 14.09.2016, 14.30 Uhr Klasse 1: Ökumenischer Einschulungsgottesdienst in der kath. Kirche mit anschließender Einschulungsfeier und Bewirtung in der Festhalle.

Realscheule Galgenberg
 12.09.2016, 8 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Stadtkirche, 9 Uhr Unterrichtsbeginn Klassen 6 – 10
 13.09.2016, 9.30 Uhr Aufnahmefeier für die Klassen 5 im Musiksaal 12.55 Uhr Unterrichtsende

Uhland-Realscheule
 12.09.2016, 9 Uhr Schulbeginn für die Klassen 6 - 10
 13.09.2016, 9.30 Uhr Aufnahmefeier für die Klassen 5 in der Aula
 ökum. Gottesdienst für die Klassen 6-10 um 8 Uhr in der Stadtkirche Aalen.

Kocherburgscheule Unterkochen
 12.09.2016, 8.30 Uhr, Kl. 2 – 4 und 6 – 10,
 13.09.2016, 9.45 Uhr, Aufnahmefeier der Klassen 5 in der Aula der Kocherburgscheule Unterkochen am Kutschenweg.
 Klasse 1: 14.09.2016, 9 Uhr, Gottesdienst in der Wallfahrtskirche, 9.45 Uhr Einschulungsfeier in der Grundschule

Weitbrechtscheule
 12.09.2016, Kl. 5 – 9, 8 Uhr, ökum. Gottesdienst in der St. Stephanuskirche Wasseralfingen,
 12.09.2016, Kl. 2 – 4, 8 Uhr, ökum. Gottesdienst in der Magdalenenkirche Wasseralfingen, Unterrichtsbeginn Kl. 2 – 9, 9 Uhr
 15.09.2016, Kl. 1, 9.45 Uhr, Einschulungsfeier in der Weitbrechtscheule Einschulungsgottesdienst, 14 Uhr in der Stephanuskirche Wasseralfingen

Braunenburgscheule
 Montag, 12.09.2016, Kl. 2 – 4 um 8.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Magdalenenkir-



che. Im Anschluss an den Gottesdienst geht der Unterricht an der Schule weiter.
 Donnerstag, 15.09.2016, 9 Uhr, ökum. Gottesdienst in der Stephanuskirche in Wasseralfingen für die neuen Erstklässler.
 Donnerstag, 15.09.2016, 10 Uhr Schulaufnahmefeier in der TSV Halle.

Karl-Kessler-Scheule
 12.09.2016, 8 Uhr: ökumenischer Gottesdienst in der St. Stephanuskirche Wasseralfingen
 12.09.2016, 9 Uhr: Unterrichtsbeginn für die Klassen 2-4 und 6-10
 13.09.2016, 9.45 Uhr: Feierliche Begrüßung der neuen 5. Klässler in der Aula, Gebäude A. Anschließend Unterrichtsbeginn.
 15.09.2016, 14 Uhr: Gottesdienst für die neuen 1. Klässler in der St. Stephanuskirche Wasseralfingen
 15.09.2016, 15 Uhr: Aufnahmefeier Stufe 1 in der Aula, Gebäude A.

Theodor-Heuss-Gymnasium
 12.09.2016, 8 Uhr Gottesdienst in der Evang. Stadtkirche
 12.09.2016, 9 Uhr, Kl. 6 bis Kursstufe 2 Unterrichtsbeginn
 12.09.2016, 9.30 Uhr, Kl. 5 in der Aula

Schubart-Gymnasium
 12.09.2016, 8 Uhr, Gottesdienst Evang. Stadtkirche
 12.09.2016, 9 Uhr – Kl. 6 bis Kursstufe 2 Unterrichtsbeginn
 13.09.2016, 9.30 Uhr – Klasse 5 in der Aula

Kopernikus-Gymnasium
 12.09.2016, 8 Uhr Gottesdienst St. Stephanus, 9 Uhr Unterrichtsbeginn – Kl. 6 – K 2, 13.09.2016, 9.45 Uhr Begrüßung der neuen 5-er Schüler im Foyer

Schloss-Scheule Wasseralfingen
 Klassen 2 – 6, 12.09.2016, 8 Uhr, Einschulung 1. Klasse, Freitag, 16.09.2016 um 14 Uhr

LOKALE AGENDA

Aalen Barrierefrei
 Die Projektgruppe „Aalen Barrierefrei“ trifft sich am Dienstag, 13. September 2016 um 19 Uhr in der VHS Aalen (Raum siehe Aushang am Fahrstuhl) zu regelmäßigen Arbeitstreffen. Die ehrenamtlich arbeitende Gruppe freut sich über jeden Gast, der an einer Mitarbeit interessiert ist.



Tauschringtreffen
 Die Agendagruppe „Tauschring Aalen“ trifft sich am Dienstag, 13. September 2016 um 19.30 Uhr in der Ulrich-Pfeifle-Halle Aalen, Parkstraße 15, 73430 Aalen (Sportler-Einrichtung gegenüber der Kletterturm) zum monatlichen Tauschringtreffen. Die „Tauschringler“ freuen sich über jedes neue Gesicht. Alle, die Interesse am bargeldlosen Tauschen von Dingen aller Art haben, sind jederzeit willkommen.

FRAUEN

Aalener Frauennetzwerk
 Zur Vorbereitung des Internationalen Tages gegen Gewalt 2016 und des internationalen Frauentages 2017 lädt die städtische Beauftragte für Chancengleichheit und demografische Wandel, Uta-Maria Steybe, alle Frauenverbände und -organisationen der Stadt Aalen am **Mittwoch, 14. September 2016 um 18 Uhr im Rathhaus Aalen, Kleiner Sitzungssaal**, ein. Hierbei soll das Rahmenprogramm besprochen werden. Interessierte Aalener Frauen sind herzlich willkommen.

GOA

Fallobst, Gemüse und Kleintierstreu sind kein Grünabfall
 Fallobst, Gemüse und Kleintierstreu gehören nicht zum Grünabfall und können deshalb auch nicht am Grünabfallcontainer abgegeben werden. Darauf weist die GOA hin.

Kleine Mengen von Fallobst und Kleintierstreu werden am besten über die wöchentliche Bioabfuhr entsorgt. Größere Mengen können gegen eine geringe Gebühr auf den Entsorgungsanlagen Ellert und Reutehau angeliefert werden.



Aalen

Obstversteigerung 2016

Der Verkauf des Obstes aus den städtischen Obstanlagen in den Stadtbezirken Aalen und Unterrombach findet am **Dienstag, 13. September 2016 um 16 Uhr im Kleinen Sitzungssaal** des Rathauses Aalen statt.

Zum Verkauf kommen Tafel- und Mostobst. Der Kaufpreis ist am Ende der Versteigerung bar zu bezahlen.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunion; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbkränzel:** So. 9.15 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **St.-Augustinus-Kirche:** So. 19 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalbkränzel:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst;

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Bibeltische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Amt für Bildung, Schule und Sport | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1145 | Fax: 07361 52-1911 schreibt nach VOL aus:

Drahtlose Mikrofonanlage für die Stadthalle der Stadt Aalen

Art und Umfang der Leistung: Lieferung und Inbetriebnahme einer Drahtlosen Mikrofonanlage. Beantragung der benötigten Frequenzen & Freigaben. Erstellung einer Dokumentation.

Ort der Ausführung: Stadthalle der Stadt Aalen
Frist der Ausführung: Beginn: Montag, 21.11.2016
Ende: Montag, 09.12.2016

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Amt für Bildung, Schule und Sport, Zimmer 145 unter der oben genannten Adresse ab Donnerstag, 8. September 2016 angefordert/eingesehen werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: zehn Euro pro Exemplar zuzüglich drei Euro bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Bau- und Liegenschaftsamt, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen zu richten.

Frist für die Angebotseinreichung: Dienstag, 4. Oktober 2016 um 10:20 Uhr

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Keine Bieter

Zahlungsbedingungen: Nach VOL und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Mittwoch, 2. November 2016

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

IMMISSIONSDATEN DER LUBW-MESSSTATION 1. AUGUST BIS 31. AUGUST 2016

(Standort: Bahnhofstr. 115, 73430 Aalen)

Werte in mg/m ³ Luft	NO ₂	SO ₂	CO	PM10-Staub	O ₃
max. 1-h-Mittelwert	0,051	0,008	1,2 *	0,024 **	0,170
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,200	0,350	10,0	---	0,180
max. 24-h-Mittelwert	0,021	0,003	0,7	0,021	0,092
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,100	0,125	---	0,050	---

SO₂ = Schwefeldioxid NO₂ = Stickstoffdioxid CO = Kohlenmonoxid O₃ = Ozon
PM10-Staub = Stauberfassung mittels β-Absorption

* 8-Stundenmittelwert ** 3-Stundenmittelwert

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Kiefer, Telefon: 07361 52-1609, zur Verfügung

Wir suchen Verstärkung für unser Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung:

Sachbearbeiter in Vollzeit (m/w) für das Bürgeramt - Kennziffer 3016/4 und für die Bußgeldstelle - Kennziffer 3016/5

Es handelt sich um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis und um ein befristetes Beschäftigungsverhältnis als Elternzeitvertretung für zunächst ein Jahr, eine Verlängerung ist grundsätzlich denkbar. Der Arbeitseinsatz richtet sich jeweils nach einem Dienstplan entsprechend den Kontaktzeiten.

Die Aufgabengebiete umfassen schwerpunktmäßig:

im Bereich des Bürgeramts alle klassischen Tätigkeiten wie die Bearbeitung von Meldevorgängen im Einwohnerwesen, die Beantragung und Aushändigung von Ausweisdokumenten usw.;

im Bereich der Bußgeldstelle die Bearbeitung von Polizeianzeigen inklusive Einsprüche gegen Bußgeldbescheide bis zur Abgabe an die Staatsanwaltschaft, die Erledigung von Geschwindigkeitsverstößen einschließlich Einsprüche, das Zusammenstellen der Akten für die Erzwingungshaft, die Mitteilungen an das Bundeszentralregister sowie allgemeine Büroaufgaben.

Für diese interessanten und abwechslungsreichen Aufgabenbereiche suchen wir Mitarbeiter (m/w) mit einer abgeschlossenen Ausbildung in einem Verwaltungsbereich bzw. vergleichbarer Qualifikation.

Die Aufgaben erfordern Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen sowie sorgfältiges und selbstständiges Arbeiten. Dem erhöhten Publikumsverkehr begegnen Sie mit Freundlichkeit und Kompetenz, auch in Zeiten mit hoher Arbeitsbelastung. Ebenso bringen Sie Teamfähigkeit und Flexibilität mit. Fundierte Kenntnisse der Standardsoftwareprodukte setzen wir voraus.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt.

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der jeweiligen Kennziffer bis **spätestens Freitag, 23. September 2016** an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen die Teamleiterin des Bürgeramts, Sabine Feil unter Telefon: 07361 52-1039 bzw. die Teamleiterin der Bußgeldstelle, Anja Vilter unter Telefon: 07361 52-1137 und der Leiter des Amtes für Bürgerservice und öffentliche Ordnung, Michael Felgenhauer unter Telefon: 07361 52-1101 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.